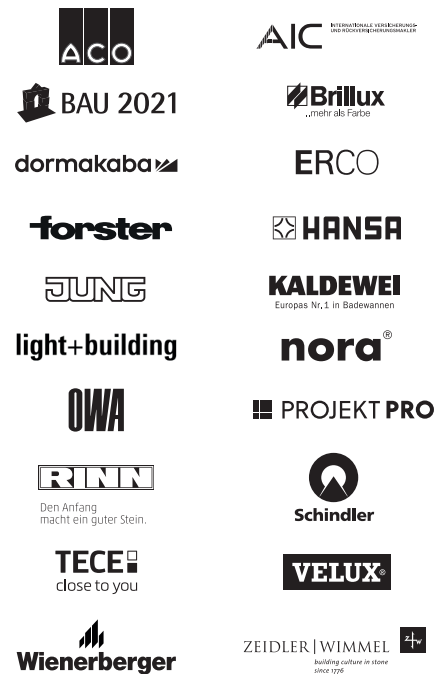


**Gemeinsinn und
Gesellschaft**
Quartiere in der
Stadt

- Veranstalter** Bund Deutscher Architekten BDA
- Termin** Samstag, 7. Dezember 2019
10.30 bis 16.00 Uhr
- Ort** Deutsches Architektur Zentrum DAZ
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, 2. Hof
10179 Berlin
- Anmeldung** Um Anmeldung wird gebeten unter:
www.bda-architekten.de/berlingespraech
Die Veranstaltung ist öffentlich und
kostenfrei.
- Kinderbetreuung** Bitte im Rahmen der Anmeldung angeben
- Kontakt** Tel. 030. 27 87 99 30
- Titelbild** Lirtlon, Fotolia

**Wir danken
unseren Partnern
und Sponsoren**



24. Berliner
Gespräch

7. Dezember 2019
10.30 Uhr
Deutsches Architek-
tur Zentrum DAZ,
Berlin

Gemeinsinn und Gesellschaft

Quartiere in der Stadt

Quartiere sind die wichtigste Ordnungsgröße der Stadt. Durch ihre überschaubare Zahl von Häusern, Straßen und Menschen entstehen Verbundenheit, Identifikation und gegenseitige Verantwortung für Nachbarn und das gemeinsame Habitat.

Das Quartier bildet ein soziales Feld, in dem Bekanntschaft und Freundschaft und damit soziale Verbindlichkeit entstehen können.

Sie und das individuelle Bewusstsein einer kollektiven Verantwortung für das Ganze erzeugen soziales und politisches Engagement, das sich in der nachbarschaftlichen Sorge um Kinder, Senioren oder sozial Schwächere niederschlagen kann.

Auch die Verantwortung für den sorgfältigen Umgang mit materiellen und energetischen Ressourcen lässt sich am besten in einem nachbarschaftlichen Umfeld erreichen. Energieeffiziente Haushalte mit Müllvermeidung und Recycling, klimaschonendes Leben und Wirtschaften sind eher durch gute, erfahrbare Beispiele zu verbreiten als durch Regelungsverfahren.

Künftig sollte sich die besondere Bedeutung des Quartiers als Nukleus der demokratisch verfassten Gesellschaft auch in der gesellschaftlich-politischen Konzeption von Kommunen ausdrücken: Quartiere müssen in der politischen Verfasstheit der Stadt eine größere Eigenständigkeit mit eigener politischer Verantwortung bekommen. Das allerdings hat ein städtebaulich-architektonisch geeignetes Umfeld zur Voraussetzung...

Das Berliner Gespräch beleuchtet Thesen zur sozialen, ökologischen und politischen Zukunft der Quartiere in der Stadt und ruft zu einer entscheidenden Neuorientierung unserer Städtebaupolitik auf.

Programm

10.30 Uhr Begrüßung

Susanne Wartzeck
Präsidentin des BDA, Berlin / Dipperz

11.00 Uhr Was ist ein Quartier?

Eine Einführung

Dr. Olaf Schnur
Geograph, Berlin

11.30 Uhr Quartier als soziale Ressource

Quartier: Integration und Identifikation

Prof. Dr. Jens Dangschat
Soziologe, Wien

Soziale Aktivierung durch das Quartier

Joachim Barloschky
Quartiersmanager und Aktivist, Bremen

12.30 Uhr Quartier als klimatische Ressource

Energieeffizienz im Quartier

Dr. Anke Schmidt
Architektin, Regionale 2025 Agentur,
Bergisch Gladbach

„Der Kern wird modern“:

Das Quartierskonzept Ostbevern

Reiner Tippkötter
Geschäftsführer energielenker, Greven
Wolfgang Annen
Bürgermeister, Ostbevern

13.30 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr Quartier als politische Ressource

Das selbstverwaltete Viertel

Liz Rech
Regisseurin, Dramaturgin und Performerin
Heiko Donsbach
Architekt
Verein Gängeviertel e. V., Hamburg

15.00 Uhr Politische Gedanken zur klimagerechten Architektur und Stadtplanung

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker
Umweltwissenschaftler und Politiker,
Emmendingen

16.00 Uhr Gespräche und Getränke

Moderation

Ricarda Pätzold
Stadt- und Regionalplanerin, Deutsches
Institut für Urbanistik, Berlin
Prof. Andreas Denk
Chefredakteur der architekt, Bonn / Berlin